



Antrag nach § 23 Sozialgesetzbuch (SGB VIII)

gemäß

§ 7 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (folgend: Kindertagesförderungsgesetz)

i.V.m. der Satzung des Kreises Stormarn zur Förderung von Kindern in Tagespflege

Angaben zur Tagespflegeperson (antragsberechtigte Person)	
Name, Vorname	
Anschrift	
Bankverbindung	IBAN:
	BIC:
	Kontoinhaber:

Persönliche Daten	Kindesmutter	Kindesvater	Kind
Name			
Vorname/n			
Geburtstag			
Geburtsort			
Sorgeberechtigt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Telefon Nr.			
Anschrift			
Familienstand			
Arbeitgeber (Name, Anschrift)			

- Die Kopie der Geburtsurkunde des zuvor genannten Kindes liegt diesem Antrag als Anlage bei.
- Die Kopie des Betreuungsvertrages liegt diesem Antrag als Anlage bei.



I. Angaben zum Betreuungsbedarf

Die Betreuung erfolgt ab dem _____ und ist befristet bis zum _____.

Der beantragte wöchentliche Betreuungsumfang beträgt _____ Stunden.

Die Voraussetzungen für eine Förderung der Kindertagespflege wird erfüllt, da ich/wir:

- einer Erwerbstätigkeit nachgehe(n)
- eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend bin/sind
- mich/uns in einer beruflichen Bildungsmaßnahme befinde(n)
- mich/uns in einer Hochschulausbildung oder einer Schulausbildung befinde(n)
- Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalte(n)
- diese Leistungen für die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist
(Stellungnahme des Allgemeinen Sozialdienstes erforderlich/unterer Abschnitt)
- bis zu 25 Std. (5,0 Std. täglich) laut Rechtsanspruch beantragen
(für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres)
- Sonstige Gründe: _____

Vom Allgemeinen Sozialdienst auszufüllen, sofern pädagogische Gründe für die Förderung vorliegen.

Die Betreuung wird ab dem _____,
befristet bis zum _____ (max. 1 Jahr)
mit wöchentlich _____ Stunden
befürwortet.

Begründung: _____

Datum

Kurzzeichen

Unterschrift



Statistik der Kinder- und Jugendhilfe -Kindertagespflege-

Name des Kindes: _____

(Angabe bei jedem Punkt erforderlich)

A

A Persönliche Merkmale

1 *Geschlecht*

Männlich

Weiblich

2 *Geburtsmonat*

3 *Geburtsjahr*

4 *In Kindertagespflege seit
(Monat/Jahr)*

5 *Migrationshintergrund*

5.1 *Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht: Staatsangehörigkeit):*

JA

NEIN

5.2 *In der Familie vorrangig gesprochene Sprache*

Deutsch

nicht Deutsch

6 *Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson*

6.1 Großeltern

6.2 Andere Verwandte

6.3 Nicht verwandt

B Vertraglich vereinbarte Betreuungszeiten

1 *Stundenumfang pro Woche*

2 *Anzahl Betreuungstage pro Woche*

3 *Betreuung findet auch am Wochenende statt*

JA

NEIN

4 *Kind erhält von der Tagespflegeperson Mittagsverpflegung während der Tagespflege*

JA

NEIN

**C Erhöhter Förderbedarf**

Kind erhält in der Tagespflege Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII/IX wegen...

- 1 körperlicher Behinderung JA NEIN
- 2 geistiger Behinderung JA NEIN
- 3 drohender oder seelischer Behinderung (u.a. Entwicklungsverzögerung)
JA NEIN

D Umfang der öffentlichen Finanzierung / Förderung
(Mehrfach Angaben möglich)

- 1 Information, Vermittlung
- 2 Fachliche Unterstützung
- 3 Sachaufwand
- 4 Beitrag zur Anerkennung der Förderleistung
- 5 Beitrag zur Unfallversicherung
- 6 Beitrag zur Alterssicherung/ Kranken- und Pflegeversicherung
- 7 Andere auf Landesrecht beruhende öffentl. Finanzierung/Förderung

E Gleichzeitig bestehende andere Betreuungsarrangements
(nur eine Angabe möglich)

Kind besucht zusätzlich zu dieser Tagespflege:

- 1 Eine Einrichtung der Kindertagesbetreuung
(z.B.: Krippe, Hort, Kindergarten)
- 2 Ein weiteres Tagespflegeverhältnis
- 3 eine Ganztagschule/ bereits die Schule
- 4 Kein anderes Betreuungsarrangement



II. Rechtsgrundlagen / Datenschutz

Einem Antrag auf Förderung nach § 23 Sozialgesetzbuch VIII kann gem. Satzung des Kreises Stormarn zur Förderung von Kindern in Tagespflege nach den §§ 23, 24 Sozialgesetzbuch VIII frühestens ab dem 1. des Monats in dem der Antrag eingegangen ist, jedoch nicht vor dem ersten Tag der Betreuung, beim Kreis Stormarn entsprochen werden.

Die Satzung des Kreises Stormarn zur Förderung von Kindern in Tagespflege sowie die Satzung für eine Sozialstaffel für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungen können Sie im Internet einsehen.

Die Angaben in diesem Antrag werden auf Grundlage des Sozialgesetzbuches VIII (§§ 22 f., § 97 a SGB VIII) und des Ersten Buches Sozialgesetzbuch (§ 60 SGB I) erhoben. Die Angaben werden zur Prüfung der Leistungsvoraussetzungen benötigt.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Auf meine/unsere Mitwirkungspflicht bei der Feststellung von Sozialleistungen (§§ 60 – 67 Sozialgesetzbuch – Allgemeiner Teil) wurde ich/wurden wir hingewiesen.

Es besteht die Verpflichtung, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistungsgewährung erforderlich sind. Veränderungen, insbesondere Wechsel des Wohnortes und Veränderungen beim Einkommen werde ich/werden wir unverzüglich mitteilen.

Nicht fristgerecht vorgelegte Nachweise bedeuten eine fehlende Mitwirkung und führen zur Ablehnung ggf. einer Teilleistung. Bei Verweigerung der Mitwirkung kann der Antrag abgelehnt werden (§ 66 SGB I). Unterlassene Mitteilungen, sowie falsche oder unvollständige Angaben führen zu einer Rückerstattung von zu Unrecht erhaltenden Leistungen.

Ich/Wir willige/n ein, dass die zuvor im Antrag genannten personenbezogenen Daten zur elektronischen Verarbeitung, Speicherung, Festsetzung von Beiträgen sowie zu Statistikzwecken an die kreisangehörigen Kommunen weitergegeben werden.

Ich/Wir wurde/n darüber informiert, dass die Daten nach Ablauf der Verjährungsfrist gelöscht werden.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung können Sie dem § 3 Kindertagesförderungsgesetz entnehmen.

Ebenfalls erhalten Sie Hinweise zur Datenverarbeitung unter dem folgenden Internetlink:
www.kreis-stormarn.de/lvw/forms/2/22/TagespflegeHinweiseDatenverarbeitung.pdf

Datum

Unterschrift der Tagespflegeperson

Datum

Unterschrift der Eltern/Personensorgeberechtigte



III. Wirtschaftliche Verhältnisse

Sind Sie Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **oder** Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII **oder** beziehen Sie Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II **oder** beziehen Sie einen Kinderzuschlag nach § 6a BKGG **oder** beziehen Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz **oder** beziehen Sie Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz?

Wenn ja, fügen Sie dem Antrag bitte den aktuellen Leistungsbescheid bei und fahren Sie mit Ziffer „VI. Weitere in der Haushaltsgemeinschaft lebende Personen“ fort.

IV. Angaben zur Ermittlung der Kostenbeteiligung

Sofern Sie auf die **Berechnung des Kostenbeitrages anhand Ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse verzichten** möchten, gehen Sie bitte **weiter zu Punkt V „Verzichtserklärung“** des Antrages.

<u>Monatliche Einkünfte (netto)</u>	einzureichende Unterlagen	Kindesmutter	Kindesvater	Kind
Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit	Kopie Verdienstbescheinigungen der letzten 6 Monate			
Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit	Steuerbescheid, Bilanz und Gewinn- und verlustrechnung vom Steuerberater			
Urlaubs-, Weihnachtsgeld, sonstige Leistungen des Arbeitgebers	Nachweise beifügen			
Lohnsteuerjahresausgleich	Nachweise beifügen			
Rente(n), Versorgungsbezüge	Bewilligungsbescheid beifügen			
Krankengeld	Bescheid der Krankenkasse beifügen			
Kindergeld für, geb. am, Höhe € 1. 2. 3.				
Zinseinnahmen, Dividenden, Beteiligungen	Nachweise beifügen			
Einnahmen aus Vermietung oder/ und Verpachtung	Nachweise beifügen			
Unterhalt, Unterhaltsvorschuss	Nachweise beifügen (gerichtlich oder außergerichtlich Einigung)			
Ausbildungsvergütung, BAföG, BAB, Rente, etc.	Bescheide beifügen			
Sonstige Einnahmen	Nachweise beifügen			



<u>Monatliche Belastungen</u>	einzureichende Unterlagen	Kindesmutter	Kindesvater	Kind
Miete - Kaltmiete - Betriebskosten	Kopie Mietvertrag, Nachweise Heizung und Warmwasser (aktuelle Jahresabrechnung)			
Hauslasten - Schuldzinsen (keine Tilgung), - Gebäudeversicherung, - Schornsteinfegergebühren, - Müllabfuhr, Straßenreinigung, - Abwassergebühren, - Grundsteuer, etc.	Nachweise beifügen Kopie Bescheide und Nachweis über die Höhe der monatlichen Schuldzinsen			
Arbeitsmittel	Nachweise beifügen			
Fahrten zur Arbeitsstätte - <u>einfache</u> km-Entfernung - Monatskarte ÖPNV	Kopie Kosten ÖPNV			
Versicherungen	Kopie Beitragsbescheide (z.B.: Hausrat-, Haftpflicht-, Unfall-, Rentenversicherung)			
sonstiges	Unterhaltszahlungen, Schuldverpflichtungen (mit Grund für die Kreditaufnahme), Beiträge zu Berufsverbänden, etc.			

Hinweis: Der Nachweis von Ein- und Ausgaben in Form von Kontoauszugskopien ist nicht ausreichend.

Meine/Unsere Angaben über Einkommen und Absetzungen vom Einkommen werden durch anliegende Belege nachgewiesen. Mir ist bekannt, dass nur Angaben anerkannt werden können, die belegt sind.

V. Verzichtserklärung:

Hiermit verzichte/n ich/wir auf die Berechnung des Kostenbeitrages anhand meiner/unsere wirtschaftlichen Verhältnisse.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Ermittlung des Kostenbeitrages nach den §§ 7, 46, 47, 50 des Kindertagesförderungsgesetz erfolgt.

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern, des Elternteiles



VI. Weitere in der Haushaltsgemeinschaft lebende Personen

(z.B. Lebensgefährte, Geschwister, Großeltern etc)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschafts- verhältnis	mtl. Einkommen (netto)

Werden mehrere, in einem Haushalt lebende Kinder einer Familie in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege gefördert, übernimmt oder erlässt der örtliche Träger auf Antrag den Elternbeitrag für das zweitälteste Kind zur Hälfte und für jüngere Kinder vollständig.

Die Betreuung in einer offenen Ganztagschule wird bei der Geschwisterermäßigung nicht berücksichtigt.

Geschwisterkinder werden absteigend nach ihrem Lebensalter benannt. Erstes Kind ist jeweils das älteste in kostenpflichtiger Kindertagesbetreuung befindliche Kind.

Kosten für eine Mittagsverpflegung werden nicht ermäßigt.

Als Berechnungsgrundlage wird höchstens der gesetzlich festgesetzte Stundensatz anerkannt.

Eine Geschwisterermäßigung nach § 7 Kindertagesförderungsgesetz wird frühestens ab dem 1. des Monats entsprochen, in dem der Antrag auf Förderung nach § 23 Sozialgesetzbuch VIII beim Kreis Stormarn eingegangen ist.

Geschwister in Betreuung

- Angabe Geschwisterkinder relevant für eine evtl. Gewährung einer Geschwisterermäßigung

Name	Vorname	Geburtsdatum	Besucht folgende KiTa oder Tagespflegestelle

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern, des Elternteiles



Bescheinigung des Arbeitgebers über eine Beschäftigung

zur Vorlage beim Kreis Stormarn, Fachdienst Familie und Schule – Wirtschaftliche Jugendhilfe –

I. Personendaten

Name, Vorname:

Straße, Ort:

II. Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

Bei Veränderung der Arbeitszeit das Beginn Datum entsprechend ergänzen.

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:

Befristung des Beschäftigungsverhältnisses:

Anschrift des Einsatzortes:

III. Arbeitszeiten des/der Beschäftigten:

Arbeitstage pro Woche:

Arbeitsstunden pro Woche:

Gleitzeitregelung: ja

nein

Schichtdienst: ja

nein

Tägliche tatsächliche Arbeitszeit (inkl. Pausen):

Wochentag	Von	Bis	Summe
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			
Summe:			

Die Schichtdienstzeiten bitte auf der Rückseite angeben.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin



Bescheinigung des Arbeitgebers über eine Beschäftigung

zur Vorlage beim Kreis Stormarn, Fachdienst Familie und Schule – Wirtschaftliche Jugendhilfe –

I. Personendaten

Name, Vorname:

Straße, Ort:

II. Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

Bei Veränderung der Arbeitszeit das Beginn Datum entsprechend ergänzen.

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:

Befristung des Beschäftigungsverhältnisses:

Anschrift des Einsatzortes:

III. Arbeitszeiten des/der Beschäftigten:

Arbeitstage pro Woche:

Arbeitsstunden pro Woche:

Gleitzeitregelung: ja

nein

Schichtdienst: ja

nein

Tägliche tatsächliche Arbeitszeit (inkl. Pausen):

Wochentag	Von	Bis	Summe
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			
Summe:			

Die Schichtdienstzeiten bitte auf der Rückseite angeben.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin